

**Kleine Anfrage**

Sascha Meier (Bündnis 90/Die Grünen), Daniel May (Bündnis 90/Die Grünen), Nina Eisenhardt (Bündnis 90/Die Grünen), Katrin Schleenbecker (Bündnis 90/Die Grünen)

Perspektive für das Fach Türkisch als Fremdsprache**Vorbemerkung:**

Aufgrund der Kürzungen der schwarz-roten Landesregierung bei der Hochschulfinanzierung kann die Universität Gießen die Professur für Turkologie, deren jetziger Stelleninhaber pensioniert wird, nicht nachbesetzen. Die Professur hat unter anderem ein durch das Hessische Kultusministerium und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst beauftragtes Konzept zur Entwicklung eines Studienfachs Didaktik des Türkischen erarbeitet, um Lehrkräfte für das in der letzten Wahlperiode in einem Pilotversuch gestarteten Schulfachs „Türkisch als Fremdsprache“ ausbilden zu können. Mit der Schließung der Turkologie an der Universität Gießen fällt somit nicht nur die Studienmöglichkeit weg, sondern es entfällt auch der konzeptionelle Unterbau für die pädagogische Weiterentwicklung des Schulversuchs Türkisch als Fremdsprache sowie die Weiterentwicklung hin zu einem ordentlichen Unterrichtsfach.

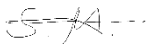
An der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar läuft der Schulversuch zu Türkisch als Fremdsprache erfolgreich. Die erste Kohorte kommt jetzt in die 10. Klasse, doch ist derzeit offenbar unklar, ob das Angebot auch in der 11. Klasse fortgeführt wird. Insgesamt scheint die Perspektive für die Weiterentwicklung und Ausweitung des Schulfachs Türkisch als Fremdsprache unter der aktuellen schwarz-roten Landesregierung mehr als fraglich.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Mittel hat das Land in welchem Zeitraum für die Erarbeitung eines Konzepts durch die Professur für Turkologie an der Universität Gießen zur Verfügung gestellt?
2. Was sind die wesentlichen Ergebnisse bzw. Vorschläge des Konzepts?
3. Welche Pläne verfolgt die Landesregierung auf Grundlage dieses Konzepts mit Blick auf die Lehrkräfteausbildung im Fach Türkisch in Hessen?
4. Welche Auswirkungen erwartet sie durch den Wegfall der Turkologie an der Universität Gießen mit Blick auf die pädagogische Begleitung und Weiterentwicklung des Schulfachs Türkisch als Fremdsprache?
5. Wird sie unter Berufung auf ein übergeordnetes landespolitisches Interesse die Schließung des Studienangebots an der Universität Gießen verhindern?
6. Warum gibt es an der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar derzeit noch keine klare Fortführungszusage für Türkisch in der 11. Klasse?
7. Welche Maßnahmen ergreift sie, damit Türkisch dort in der 11. Klasse fortgeführt werden kann?
8. Welche Maßnahmen hat sie in den letzten zweieinhalb Jahren ergriffen, um eine pädagogische Weiterentwicklung und Ausweitung des Schulversuchs Türkisch als Fremdsprache auf weitere Schulen zu unterstützen (bitte auch in Bezug auf das Thema Lehrkräfteausbildung und -fortbildung ausführen)?

9. Zu welchem Ergebnis ist der im Koalitionsvertrag angekündigte Evaluierungsprozess des Fremdsprachenkanons mit Blick auf die Erweiterung des Fremdsprachenkanons, u.a. durch Türkisch, gekommen?
10. Wann startet an welchen Schulen der im Koalitionsvertrag angekündigte Schulversuch zu Neugriechisch als Fremdsprache (bitte auch Jahrgangsstufen der betreffenden Schulen mit angeben)?

Wiesbaden, 30. Juni 2026



Sascha Meier



Daniel May



Nina Eisenhardt



Katrin Schleenbecker